



*Kulturgeschichtliche
Erkundung*
Das jüdische Mainz
Kulturschätze eines
alten Glaubens
30. Mai 2018 (Mi.)

Einladung

Die Stadt Mainz blickt auf eine lange Geschichte zurück: Schon die Römer schlugen um 38 v. Chr. hier ihr neues Legionslager auf; ab 742 entwickelte sich die Stadt zu einer der führenden christlichen Metropolen. Auch die jüdische Geschichte reicht weit ins frühe Mittelalter zurück. Berühmtheit erlangte die jüdische Gemeinde durch das Wirken ihrer Gelehrten, die Mainz (Magenza) zu einem kulturellen Zentrum des Judentums im Mittelalter machten. Die Jüdische Gemeinde Mainz ist eine der ältesten und traditionsreichsten in Europa.

Zu dieser Kulturgeschichtlichen Erkundung ins jüdische Magenza mit Dr. Lena Weber laden wir Sie herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Mittwoch, 30. Mai 2018

- 7.45 Uhr Abfahrt in Köln, Komödienstraße, Haltestelle für Reisebusse
- 8.30 Uhr Abfahrt Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus

Aktuelle Aspekte jüdischen Lebens

2010 wurde die Neue Mainzer Synagoge eröffnet und ersetzt damit erstmals nach dem Zweiten Weltkrieg verschiedene Vorgängerbauten. Der Bau des Kölner Architekten Manuel Herz, ein Schüler von Daniel Libeskind, zeichnet mit seiner Architektur die fünf Buchstaben des hebräischen Wortes Kedescha, eines Segenspruchs für „Heiligung“ nach. Die symbolhafte Bauweise mit ihrer eigenständigen Formensprache erinnert an das Jüdische Museum in Berlin. Der jüdische Friedhof musste im Zuge der Stadterweiterung 1881 verlegt werden. Die vor wenigen Jahren sanierte Trauerhalle erinnert durch ihre mit Zwiebelhauben bekrönten Eckpfeiler daran, dass die jüdische Kultur im Mittelalter unter den auf der Iberischen Halbinsel herrschenden arabischen Mauren eine besondere Blüte erlebte.

- 13.30 Uhr Mittagessen im Restaurant Martinstube in Mainz

Jüdische Kultgegenstände und Kostbarkeiten

Das Mainzer Landesmuseum verfügt über eine umfassende Sammlung jüdischer kunsthandwerklicher Objekte, die die fast 1000-jährige

Hinweise

Geschichte repräsentiert. Ältestes Objekt ist der Grabstein des Jehuda aus dem Jahr 1049, der wohl älteste bekannte jüdische Grabstein Mitteleuropas.

Ort der Erinnerung

Die Synagoge in Mainz-Weisenau wurde 1737/38 erbaut und hat sich samt zweier Mikwen im Vorhof, aus der Barockzeit und der Mitte des 19. Jh., bis heute erhalten. Nachdem dieser geschichtsträchtige Ort leider längere Zeit in Vergessenheit geraten ist, wurde die Synagoge erst unter Denkmalschutz gestellt und in den 1990er Jahren restauriert.

19.45 Uhr voraussichtliche Ankunft in Bensberg

20.30 Uhr voraussichtliche Ankunft in Köln

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Dr. Lena Weber, Köln
Kunsthistoriker

Hinweis

Herrn benötigen beim Besuch der Synagoge eine Kopfbedeckung.

Leistungen

Der Preis für die Kulturgeschichtliche Erkundung **Das jüdische Mainz** beträgt 131,00 € und umfasst:

- Busreise ab Köln und Bensberg sowie zurück;
- Zwei-Gänge-Mittagessen im Restaurant Martinstube in Mainz;
- Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

Anmeldung

Veranstalter der Kulturgeschichtlichen Erkundung ist die Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Reisebedingungen der Akademie anerkennen, und unter Angabe Ihres Zustiegsortes an die

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Planung und Information

Christina Brück, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Allgemeine Reisebedingungen (Auszug):

Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 15 %, vom 29. bis zum 22. Tag 25 %, vom 21. bis 15. Tag 35 %, vom 14. bis zum 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 %, ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme 90 % des Teilnehmerbeitrags.



Die ausführlichen Allgemeinen Reisebedingungen finden Sie unter www.tma-bensberg.de. Auf Anforderung senden wir Ihnen diese aber auch gerne zu.

Programmhinweis

Kulturgeschichtliche Erkundung
Lebensgefühl trifft Design
Außergewöhnliche Hotels
1. September 2018 (Sa.)
Leitung: Dr. Lena Weber

Stand: 11. Mai 2018